

# Freiburger-Zeitung

Abonnement.

Jährlich . . . fr. 6 — Et.  
Halbjährlich . . . 3 50 "  
Vierteljährl. . . 2 — "

erscheint Mittwoch und Samstag.

Freiburg, am Stalden, Nr. 13.

Einrückungsgebühr.

Die Zeile ob. deren Raum  
10 C. im Wiederholungssatz  
8 C. Briefe u. Gelder franko.

## Ein Märtyrer des Rechts und der Freiheit.

II.

Der große Sieg, den die Republikaner der Vereinigten Staaten Nordamerika's über ihre Widersacher des Südens davon getragen, ist nun eine geschichtliche Thatsache, die in der Weltgeschichte leuchten wird bis in die spätesten Jahrhunderte. Dieser Triumph des lange misskannten, mit Füßen getretenen Rechts über schreiendes Unrecht, der Gerechtigkeit der Menschlichkeit über die Barbarei und den Despotismus, wird für die Völker und Nationen die segensreichsten Früchte hervorbringen. Die unähnlichen Sympathie- und Beileidsadressen dieser Völker an die amerikanische Regierung beurkunden nicht nur ihre Freude über den glücklichen Ausgang des Krieges, sondern sie beweisen auch, daß diese Völker die Wichtigkeit der heiligen Sache, wofür gekämpft wurde, eingesehen; dieser Sieg lehrt ihnen, daß sie zur Freiheit geboren worden sind. Wenn wir einen Blick zurückwerfen auf den Gang des Krieges, so sehen wir daß die Bedingungen unter welchen der Norden den Handschuh aufhob, den ihm des Südens Übermuth hingeworfen, höchst schlimm und unheilvoll waren; prahlerische Unfähigkeit der Führer hat den Riesenkampf in die Länge gezogen; Verrath hemmte fast jeden Schritt des Nordens und entriss ihm nicht selten des Sieges lohnende Frucht, als er sie eben pflücken wollte. Alles was irreleiten, bengen und entmuthigen kann, ist über das unionstreue Volk des Nordens dahingegangen; es hat aber alle Hindernisse überwunden, und sich nach jedem Schlage stärker als zuvor erhoben; in der Feuerprobe des Unglücks ist der Leichtsinn seiner von Glück und Frieden verwöhnten Jugend zum mäuslichen Ernst herangereift; es hat sich aus dem Materialismus, aus einem stolzen Eigendunkel zur moralischen Würde und Ehrenhaftigkeit emporgeschwungen. Mit dem ungeheuren Opfer von 750,000 Menschenleben und einer Staatsschuld von 5 Milliarden Dollars, hat das amerikanische Volk das Sklaventhum abgeschafft, wohl auch abgebüßt und die Union aufrecht erhalten, die heute als eine der ersten militärischen Seemächten größer, stärker und reiner als je zuvor dasteht. Wenn die schweizerische Eidgenossenschaft die älteste, so sind nun die vereinigten Staaten die größte und mächtigste Republik der Erde, die in der Stunde der Gefahr ihrer ersten Schwester sicher Hülfe und Schutz

gewähren würde. Was am amerikanischen Volke bewunderungswürdig ist, das ist seine unverbrüchliche Treue und Unterwürfigkeit unter den bestehenden Landesbehörden, unter den Gesetzen, die es sehr oft gelegentlich hätte übertreten können um sich augenblickliche Vortheile zu verschaffen. Auch hier hat sich der Grundsatz bestätigt: „Die Liebe zu den Gesetzen ist die Seele der Freiheit.“ Wenn man nun auch das Schicksal Abraham Lincoln's ruhiger betrachtet, wenn man dessen Wirksamkeit als Patriot und Staatsmann, seine Leistungen und Verdienste für Vaterland und Menschheit, seinen blutigen Opferiod, der die Krönung seines Werkes und ein großartiger Abschluß desselben ist, wenn man das alles in einem Gesamtzbilde zusammenfaßt, so erscheint uns dieser Mann in der Hand der Vorsehung in einem neuen Lichte der Unsterblichkeit und des Ruhmes. Mit dem Siege der Waffen haben aber die Amerikaner noch nicht ihre ganze Aufgabe gelöst. Sie werden nun auch an die Beglückung der freigewordenen Neger zu denken haben, sie werden trachten müssen die Geister zu beruhigen, die Vorurtheile zu verscheuchen, gerechten Anforderungen Rechnung zu tragen. Sie müssen die politischen Bande mit den unterworfenen Staaten wieder dauerhaft anknüpfen, ohne sie zu Ketten der Dienstbarkeit zu schmieden. Auf den Ruinen des untergegangenen Baumwoll-Baronenthums müssen sie der freien Arbeit eine sichere Stätte bereiten, um von da aus den Süden auch sozial umgestalten zu können. Bei diesem Regenerationswerke werden sie aber mit Weisheit und Klugheit zu handeln wissen, denn die beste Art und Weise das Andenken ihres heimgangenen Präsidenten zu ehren, ist daß sie, wie er es gethan, auf dem Wege der Milde und der Versöhnung die Herzen und Gemüther zu gewinnen suchen.

Das großartige Schauspiel in Amerika, dem soeben alle Welt mit gespannter, banger Aufmerksamkeit beigewohnt, enthält für die Völker wie für den einzelnen Bürger eine höchst wichtige Lehre. Wenn ein Volk frei werden und sich selbst bestimmen will, wenn es seine heiligsten Güter, seine Würde, seine Ehre und Unabhängigkeit bewahren will, so muß es sich nicht auf die Menschen, auf die geschriebenen und mißachteten Urkunden und Verträge verlassen, es muß zum Schwerte greifen, ringen, kämpfen und sterben, nicht nur einmal, — kämpfen und sterben Jahre lang und wenn es dann geblieben, was es gewollt, dann

hat es seine Bluttaufe erhalten und das rothe Siegel auf seinem Bundesbriefe aufgedrückt. Erst wenn ein Volk mit den Waffen in der Hand unter der gemeinsamen Fahne auf dem Schlachtfelde steht, fühlt es sich so recht souverän und selbstständig; wer seine Freiheit zu schützen weiß mit Wehr und Waffen, der lebt frei. Wir Schweizer sind ein freies Volk, dürfen uns selbst regieren, uns Gesetze und Verfassung geben, weil wir dafür nicht nur geredet, sondern weil unsere Väter dafür gekämpft haben und gestorben sind zu Tausenden. Wer wollte sie alle zählen unsere Helden, die mit Freude und Begeisterung, wie ein Winkelried, Alles hingeopfert, Weib und Kind, Gut und Blut, um das theure Vaterland zu retten. Wir Schweizer standen immer allein in Rath und That; auf den Schutz des Allmächtigen vertrauend, haben wir Freiheitsschlachten geschlagen und unsere Bundesbriefe mit unserm Herzblute besiegt. Wenn wir heute geachtet und geehrt dastehen im Kranze der Völker, so ist das nicht die Folge politisch-günstiger Situationen, es ist die That des Schweizers. Was aber die Grundlage, die Stütze des öffentlichen Glückes und Wohlstandes in den Staaten bildet, das sind die Religion, der Glaube, die Gottesfurcht und die daraus aufblühende Sittlichkeit. Wer diese Säulen zu untergraben sucht, ist kein wahrer Patriot und Freund seines Landes. Ein frommes Mütterchen, das im einsamen Stübchen ein andächtiges Vater-Unser zu Gott dem Allmächtigen betet, kann in der Stunde der Not und Gefahr mehr thun für das bedrohte Vaterland, als so ein hochmuthiger, prahlerischer Rathsherr, der blos auf seine Weisheit zählt.

(J. Gr....)

N.B. Wir berichtigen hiermit einige sinnstörende Drucksätze, die sich in unserem Artikel „Ein Märtyrer des Rechts und der Freiheit“ in letzter Nummer eingeschlichen haben. In der 2ten Zeile der ersten Spalte soll es heißen „schmerzhliche Trauer.“ Weiter unten in der 30ten Zeile „jed es statt jenes Herz.“ Auf der 2ten Seite, 1te Spalte, Zeile 13, lese man „gesuchten statt getöteten.“ Unsere verehrlichen Leser werden übrigens, hoffen wir, diese Fehler im Geiste schon berichtet haben.

## Eidgenossenschaft.

### Freiburg.

Großrathsverhandlung. Montag. Verschiedene Kredite werden bewilligt. Christian Schürch, Kaufmann in Murten, wird sammt seiner Familie als Bürger angenommen für die Summe von 470 Fr. Der Vorschlag für Verlängerung der Zeit bis zur völligen Befreiung von der Militärtaxe wird an eine Kommission überwiesen; bezüglich zwei andere Vorschläge. Längere Diskussion über das Ausstellen von Banknoten (Papiergele) durch die Hypothekarfasse. Der Antrag wird mit 43 gegen 18 Stimmen angenommen. Aufnahme ins Kantonsbürgerrrecht des Heinrich Petitpierre von Neuenburg, Kaufmann in Murten, für die Summe von 6500 Fr.

(Schluß folgt.)

2. — Giffers. (Eingej.) \* Auch wir hatten ein ähnliches Unglück, wie der Seebezirk. Den 28. Mai brannte in Neuhaus, Pfarrei Giffers, ein großes Haus sammt Scheuer nieder. Zwei Familien sind obdachlos geworden, unter diesen eine mit 7 Kindern. Eine schwerhörige Frau wäre in den Flammen umgekommen, wenn nicht unser Hochw. Hr. Pfarrer sie gerettet. Man bittet inständig um Unterstützung dieser Unglückslichen.

\* Durch Zufall verspätet. Ann. d. N.

Murten. Der Eigentümer und der Pächter des auf der Burg abgebrannten Hauses wurden gefänglich eingezogen. Man vermutet Brandstifter in ihnen.

## Programm

der Festlichkeiten zu Ehren des Seligen P. Canisius.

1) Dieses Fest wird zuerst in Freiburg und dann in den übrigen Pfarreien der Diözese gefeiert.

2) In Freiburg wird das Fest 3 Tage dauern: Sonntag, Montag und Dienstag, den 25., 26. und 27. Juni.

3) Die drei vorgehenden Tage wird jeden Abend, 7½ Uhr, in der Franziskaner-Kirche eine Vorbereitungspredigt stattfinden.

4) Samstag Mittags, 12 Uhr, wird ein viertelstündiges Geläute aller Glocken der Stadt das Fest ankündigen. Ebenso werden während den drei Tagen jeden Morgen um 5 Uhr alle Glocken geläutet.

5) Der Sarg enthaltend die Reliquien des Seligen wird während den Festlichkeiten am Eingang in den Chor der Kollegiumskirche ausgezeigt werden. Am Sonntag wird ebenfalls in der St. Niklauskirche eine Reliquie des Seligen zur Verehrung ausgestellt sein.

6) Die Ceremonien finden am Sonntag (25.) in der St. Niklauskirche, Montag und Dienstag (26. und 27.) in der Kollegiumskirche auf folgende Weise statt:

Sonntag den 25. Juni. 8½ Uhr (Morgens), der Klerus versammelt sich im Kollegium, zieht im Chorhemd von da zur bischöflichen Wohnung, um die Hochwürdigsten Bischöfe, Prälaten und Nebele nach St. Niklaus zu begleiten.

9 Uhr. Pontifikal-Amt, mit französischer Predigt nach dem Evangelium. Nach der Messe begleitet die Geistlichkeit die Hochw. Hh. Prälaten nach der bischöflichen Wohnung zurück.

3 Uhr Nachmittag. Deutsche Predigt und Segen in der St. Niklauskirche.

5 Uhr. Französische Predigt, nach derselben Prozession des Klerus und des Volkes von St. Niklaus nach dem Kollegium zum Besuch der Reliquien des Seligen.

### Ordnung bei der Prozession.

a) Kreuz und zwei Fahnen der Pfarrei; b) die Böglinge des Kollegiums; c) die Kolleg-Musik;

d) die Seminare; e) die Seminaristen; f) fremde Geistliche; g) die Neubaukirche; h) die Neubaukirche; i) die Neubaukirche; j) die Neubaukirche; k) die Neubaukirche; l) die Neubaukirche; m) die Neubaukirche; n) die Neubaukirche; o) die Neubaukirche; p) die Neubaukirche; q) die Neubaukirche; r) die Neubaukirche; s) die Neubaukirche; t) die Neubaukirche; u) die Neubaukirche; v) die Neubaukirche; w) die Neubaukirche; x) die Neubaukirche; y) die Neubaukirche; z) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche; zz) die Neubaukirche; aa) die Neubaukirche; bb) die Neubaukirche; cc) die Neubaukirche; dd) die Neubaukirche; ee) die Neubaukirche; ff) die Neubaukirche; gg) die Neubaukirche; hh) die Neubaukirche; ii) die Neubaukirche; jj) die Neubaukirche; kk) die Neubaukirche; ll) die Neubaukirche; mm) die Neubaukirche; nn) die Neubaukirche; oo) die Neubaukirche; pp) die Neubaukirche; qq) die Neubaukirche; rr) die Neubaukirche; ss) die Neubaukirche; tt) die Neubaukirche; uu) die Neubaukirche; vv) die Neubaukirche; ww) die Neubaukirche; xx) die Neubaukirche; yy) die Neubaukirche

d) die Seminaristen; e) die Väter Kapuziner; f) die BB. Franziskaner; g) der Klerus der Stadt und die fremde Geistlichkeit; h) die Chorherren der Liebfrauenkirche; i) das Chrw. Kapitel von St. Nikolaus; k) die Abtei, Prälate und Bischöfe mit Inful und Stab; l) die Stadtmusik; m) die Kantonal- und Stadtbehörden; n) die Gläubigen, die Männer voran in vier Reihen. (Die Kollegiumskirche wird bis zur Ankunft der Procession geschlossen sein.)

Montag 26. Juni.

9 Uhr Morgens. Pontifikalamt, mit französischer Predigt.

3 Uhr Abends. Deutsche Predigt und Segen.

6 " " Französische Predigt und Segen.

Dienstag 27. Juni.

9 Uhr Morgens. Pontifikal-Amt u. Französische Predigt.

3 Uhr Abends. Versammlung der vom Seligen Canisius in Freiburg errichteten Kongregationen zu Ehren der seligsten Jungfrau. Französische Predigt.

6 Uhr. Französische Predigt. Feierliches Te Deum. Segen und Schluß.

Am Abend Beleuchtung des Zimmers und der Kapelle des Seligen. Die Privaten sind gebeten, am gleichen Abend ihre Häuser zu beleuchten.

In den übrigen Pfarreien wird das Fest am zweiten Sonntag des Monats Juli abgehalten. Um den Fremden den Besuch der hl. Messe zu ermöglichen, wird am Sonntag den 25. um 11 Uhr in der Franziskaner- und Kollegiumskirche eine hl. Messe gehalten werden.

Urt.

Der Landrat hat den Bau einer neuen Strafanstalt beschlossen.

Baselland.

Hier hat eine arge Schlägerei zwischen Regierungsfreunden und Regierungsfeinden traurige Resultate zu Tage gefördert. Dr. Regierungsrath Rolle selbst wurde angegriffen und verwundete in der Nothwehr einen der Angreifenden. Darüber ist nun in der sogenannten liberalen Presse ein wahrer Heidenlärn erhoben worden und gelogen wird da, daß Wünchhausens Ruhm völlig verdunkelt ist. Etwa eine Verichtigung von der Gegenpartei nach Wahrheit und Gewissen aufzunehmen, sind diese Blätter viel zu tolerant! Dem Gegner, wenn er Recht hat, auch Recht zu geben, das gehört eben nicht mehr in's Kapitel der Aufklärung.

## A u s l a n d .

### Italien.

Rom. (Schluß d. Korresp.) Was die sogenannte römische Frage betrifft, so sind wir so ziemlich auf dem gleichen Punkte, wie zur Zeit meines letzten Briefes. An baldige Abreise der Franzosen wird gar

nicht gedacht und ich glaube, sie wollten nicht gehen, wenn man sie auch schicken würde. Napoleon weiß wohl, warum er in Rom ist und weiß auch was ihn erwartet, wenn er den Papst im Stiche lässt. Und großes Vergnügen würde er auch nicht haben, wenn der Papst von ihm verlassen, zum Wanderstabe greifen würde, aber anstatt nach Paris, nach Wien oder anderswo hingehen würde. Zugem hat die französische Regierung sich noch niemals so klar ausgedrückt in Betreff der weltlichen Herrschaft des Papstes, als es dieses Jahr im Corps legislatif und auch im Senat geschah. Obwohl die französische Cabinetspolitik sehr wandelbar ist, so glaube ich, dürfe man in ihr in diesem Punkte wohl glauben. Auch Persigny, früher der ärgste Feind Rom's, soll sich während seines hiesigen Aufenthaltes bekehrt haben, in der Politik nämlich, und zwar kommt dies aus den besten Quellen. An dem Diner, das ihm der französische Gesandte gab und an dem Kardinal Antonelli und Monsignor de Merode Theil nahmen, unterhielt er sich lange Zeit mit dem Kardinal in geheimem Gespräch und erklärte einem französischen Prälaten, er habe es selbst gesehen, kein Anderer könne in Rom besser regieren, als der hl. Vater. Die Indépendance belge, die derartige Nachrichten brachte, setzte hinzu, sehr viele hochgestellte Männer seien von diesem Frömmigkeitsfeuer besessen worden. Wir aber, sage ich, können uns darüber nur freuen, ebenso wie über die Zurücknahme des Gesetzes der Klosteraufhebung den 28. I. April von Seite des italienischen Ministeriums, das vorher so eifrig für dessen Annahme gearbeitet und über die Verwerfung des Gesetzes, das die Kleriker zum Militärdienst zwingt, von Seite des Senates den 29. April. Erstes Gesetz war schon bis zum 31. Artikel angenommen und die Wuth und Erbitterung der Deputirten gegen die Orden und gegen die katholische Kirche ging so weit, daß sie den Mönchen und Nonnen verbieten wollten, ihr respectives Kleid zu tragen. In den Debatten übertraf einer den andern an Röhigkeit und Verwünschungen, so daß man oft glauben mußte, man sei in einer gemeinen Kneipe, nicht in der Kammer des sog. italienischen Königreiches, die berufen war, die moralische Ordnung in den annexirten Staaten wieder herzustellen, wie sich deren Hämpter so oft ausdrückten. Doch genug von der Politik, auf die man doch nie vertrauen kann. Der hl. Vater, der seine Hoffnungen auf Gott setzt und nicht auf Bajonett und Kanonen, befindet sich sehr wohl und heiter. Ich hatte vor Kurzem das Glück, ihm den Fuß zu küssen und habe mich selbst überzeugen können, wie munter und kräftig er in seinem Greisenalter noch ist. Die letzte Woche sah ich ihn spazieren in der Villa Borghese. Er war sehr rüstig und durchlief die ganze Villa zu Fuß in ziemlich raschem Schritte. Von Zeit zu Zeit stand er still, um den Besuchern der Villa den Segen zu ertheilen und stieg erst am Thore wieder in die Kutsche. Nieberhaupt sieht man ihn sehr oft an den Nachmittagen in der langen Allee, die von St. Peter nach

dem Ponte molle sich erstreckt, und er ist fast immer zu Fuß und ermüdet hier und da die Prälaten, die ihn begleiten und die doch meistens jünger sind als er. Das ist jener fröhliche Alte, von dem die Kirchenfeindlichen Blätter schrieben, er sei am Sterben, an Aufkommen sei nicht mehr zu denken. Gott erhalte uns noch recht lange unsern hl. Vater Pius IX! Heute wird er nach St. Peter kommen, um seine Andacht zu verrichten vor demilde der sel. Maria von den hl. Engeln Karmelitanerin aus Turin, der diesen Morgen durch päpstliches Dekret in Beisein der Kardinäle und Prälaten der Rituskongregation die Ehre der Altäre ertheilt wurde. Der hl. Vater wohnt dieser Feierlichkeit, die Vormittags stattfindet, nicht bei, sondern kommt erst Nachmittags. Da den 28. l. d. M. eine andere Seligsprechung sein wird, so werde ich vielleicht dann etwas davon sagen.

Die dreitägige Feier, die, wie ich im letzten Brief bemerkte, zur Ehre des sel. Peter Canisius abgehalten wurde, war sehr glänzend, wie es zu erwarten war. Jene herrliche Kirche vom Namen Jesu, gewöhnlich Gesu genannt, war herrlich verziert und besonders mit Tausenden von Kerzen erleuchtet. Der Hochaltar auf dem das Bild des Seligen in Glorie angebracht war, strahlte in unbeschreiblichem Lichtglanze. Alle 3 Tage war Morgens ein bischöfliches Hochamt und Nachmittags nach der Predigt die feierliche Benediktion mit dem Hochwürdigsten von einem Kardinal. Am letzten Tage predigte Kardinal Reischach und setzte in einem glänzenden Vortrage, der ungefähr 1½ Stunde dauerte, einige Haupttugenden des Seligen auseinander. An diesem Tage wurde die Feierlichkeit mit dem Te Deum geschlossen und nicht nur das Innere, sondern auch die Fassade der Kirche waren glänzend beleuchtet. Die Böblinge des Germanikums, die dem Seligen als Mitgründer des Kollegs, wohl zur Dankbarkeit verpflichtet sind, verrichteten den ganzen Altardienst. — Bald wird ein ähnliches Fest vielleicht in der gleichen Kirche uns wieder versammeln, da die Gesellschaft Jesu einen neuen Seligen erhält im Ehrw. Johann Brechmans, einem zweiten hl. Alois, dessen Seligsprechung den 28. stattfinden wird. Seine Gebeine sind in der Kirche des hl. Ignazius dahier.

Nedaktion von A. Hüser.

## Anzeigen.

### Landgut zu verkaufen.

In der Nähe der Stadt Freiburg, ein Landgut von ungefähr 13 Zucharten, nebst etwas Holz, und dies prächtig gelegen. Günstige Bedingungen. Dieses Eigenthum wird zur Steigerung gebracht Samstag den 17. Juni nächstkünftig, von zwei Uhr Nachmittags an, in der Speisewirtschaft Burry, nahe bei der Post in Freiburg — Zu Betreff des Preises

und der Bedingungen wende man sich an:

Ludwig Grangier, Rechtsagent,  
Neichengasse, Nr. 37, in Freiburg.

### Zu verkaufen oder gegen ein Landgut auszutauschen.

Ein im Obern Theil der Stadt Freiburg stehendes Wohnhaus, begreifend Bäckerei, Sennerei &c. Sich deshalb an's Bureau des Hrn. Fürsprech Meiney in Freiburg zu melden.

Wo ein gutgesitteter Knabe die Schusterprofession unter günstigen Bedingungen erlernen könnte, sagt die Expedition dieses Blattes.

Der Gerichtspräsident des Senatsbezirkes wird Montag, 5ten Brachmonat nächsthin, die der Geldtagsmasse des Johann Rappo, ehemaliger Schreuer zu Benewyl, angehörende Kornblume, bestehend in circa 15 Zucharten Waizen, Roggen und Mischekorn, auf öffentlicher Steigerung verkaufen lassen. Die Steigerung wird in besagtem Benewyl, von 2 Uhr Nachmittags an, stattfinden.

Tafers, den 19. Mai 1865.

Aus Auftrag

Der Gerichtsschreiber:  
L. Richard, Notar.

### Wichtige Anzeige für Alle,

die an

### Unterleibssbrüchen leiden.

Dem Unterzeichneten ist es gelungen, durch vieljährige Erfahrungen ein sicheres und unfehlbares Heilmittel gegen Alle, auch die veralteten Brüche zu bereiten, welches in kurzer Zeit jeden Unterleibssbruch vollkommen heilt. Das Heilmittel wird in Dosis zu Fr. 6 verkauft. Ist ein Bruch noch neu, so ist eine Dosis genügend; ist aber der Bruch alt, oder ein Doppelbruch vorhanden, so ist mehr denn eine Dosis nothwendig.

Statt allen Anpreisungen diene dem E. Publikum zur Nachricht, daß bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen in deutscher und französischer Sprache, mit vielen Hundert Zeugnissen unentgeldlich in Empfang genommen werden kann.

Krüsi-Alther,  
Besitzer des ächten Brüchheilmittels,  
in Gais, Ktn. Appenzell.

### Frucht preise.

Bern, Dienstag, den 30. Mai 1865.					
	Niederster.	Höchster.	Mittelpreis.	Fr.	Ct.
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
Tinkel, Mast. (129 Pf.)	10	30	13	50	—
Haber,	13	—	14	50	—
Kernen,	24	—	—	—	—
Weizen,	24	—	—	—	—
Roggen, Bierzel,	1	70	1	80	—
Gersten,	1	60	1	80	—
Erbfen,	3	60	3	80	—
Wizen,	2	80	—	—	—
Bohnen,	2	60	—	—	—
Haberkerne,	4	80	5	—	—
Erdäpfel, weiße,	1	—	—	—	—
Erdäpfel, rothe,	1	20	—	—	—
Heu, den Zentner,	3	50	4	50	—

fre

Abonneme  
Jährlich . . . dr. .  
Halbjährlich . . .  
Vierteljährl. . .

### Wer ist

Der „Murtenb des Volksvereins leidenschaftliche ult „Chroniqueur“, „D burger-Zeitung“, Akolyten, den B Spike, mit Erfolg Provinz, unsern dazu gehört von

Also der „Murtenburgs Leidenschaft und wer ist es? — des Menschen, seines und gehäß Presse zu vertheid nem Blatte, daß 1. Iiken und deren Ge da wo die Nothwe gegen, ist das leidenschaftlichkeit, jede Veranlassung, liche und Vertreter die katholische Pre nie mit einem Q Religion angegriffen daß sich ein Blatt seinem politischen Hinstern, Vater „Murtenbiet“ istischen Verein zu trioten bilden zu himmelweit davon alle Mitbürger, Meinung sie ange schimpft uns, weif kein Patriot, son gänger. Wann ist gefallen zu behaupten, Patrioten, keine Schweiz gegründet Laupen für die Murtenbiet soll Vaterlandsverräth ganzer Seele jene Vätern bei Mur und Gottvertrauer